

Folgende Punkte sind von den Angehörigen/Nachbarn zu regeln:

Vor der Beerdigung:

Termin für ein Trauergespräch und die Beerdigung abklären:

Pfarrer Schöneich, Tel.: [05902/998557](tel:05902998557)

Der Schlüssel für die Friedhofskapelle wird vom Bestatter ausgehändigt.

Vergabe der Grabstelle u. Fragen zu Friedhofsangelegenheiten

Herr Franz Weßling, Birkenvennweg 3, Tel.: 618

Finanzielle Angelegenheiten

Frau Susanne Heet, Meyer Kämpe 3, Tel.: 1439

Reinigung der Friedhofskapelle:

Vor und nach der Beerdigung von den Nachbarn/ Beerdigungsinstitut

Totenzünden bestellen:

Herr Klaus Heet, Junker Voss Str. 5, Tel.: 969223 oder Handy [01717249022](tel:01717249022)

Frau Elisabeth Rekers, Stadionstr. 5, Tel.: 1518 oder Handy [01704725985](tel:01704725985)

Lektor und Kommunionhelfer:

Frau Hedwig Spieker, Heideweg 1, Tel.: 650

Organist:

Frau Annette Garmann, Tel.: 940690, (Ansprechpartnerin)

Messdiener:

Mit den Küstern absprechen

Kollektant:

Küster

Das Rosenkranz- / Lichtergebet findet in der Regel am Vorabend der Beerdigung statt. Die Gebetshefte (Bild 1) mit möglichen Texten liegen in der Friedhofskapelle aus.

Andachten für die Verstorbenen
(Pfarreiengemeinschaft Freren)



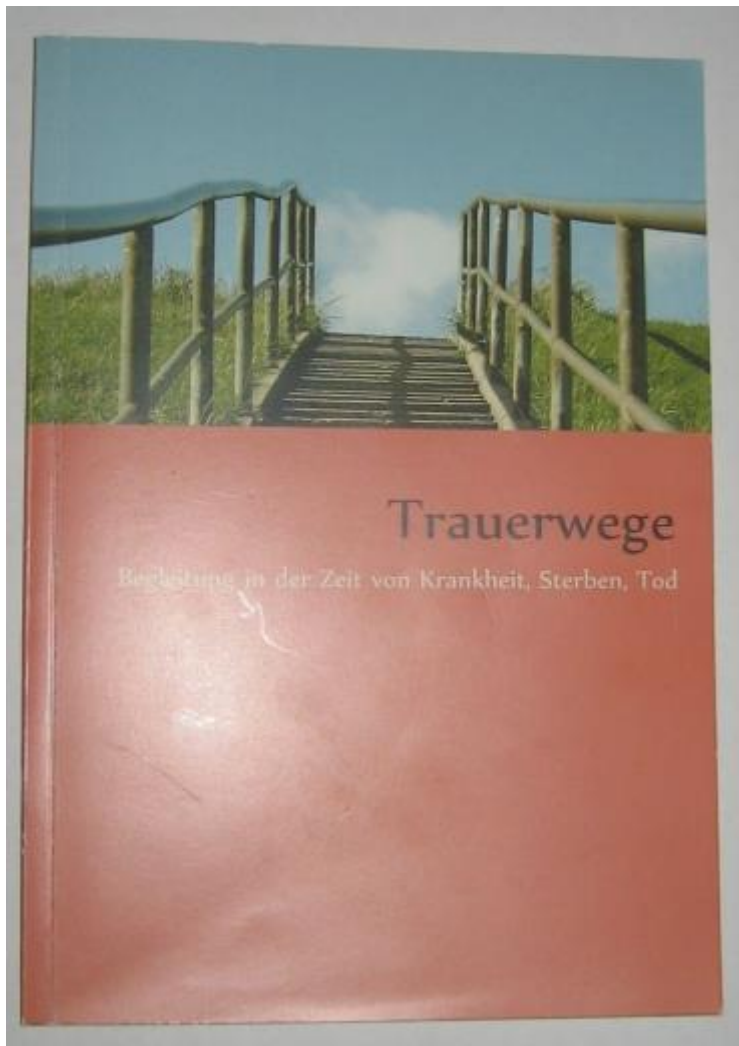


Bild 1

Bild 2

Ebenfalls sehr hilfreich in allen Fragen zu Krankheit, Sterben und Tod ist das Buch "Trauerwege" (Bild 2).

Beerdigung:

Es wird gebeten 20 Minuten vor Beginn der Trauerfeier den Rosenkranz zu beten, da den sich versammelnden Trauergästen jederzeit der Einstieg in das Gebet möglich ist. Ein andere Variante ist meditative Musik, dazu bitte unbedingt vorher die Lautstärke einstellen.

Gemeinsam mit dem Priester wird in der Friedhofskapelle für den Verstorbenen gebetet und das Wort Gottes gehört.

Gemeinsamer Gang zum Grab um dem Verstorbenen die letzte Ehre durch Gebet und Gesang zu erweisen

Die Träger stellen den Sarg über dem Grab ab, der Priester spricht die ersten Gebete, dann wird der Sarg abgesenkt. Die Träger machen eine Verneigung und gehen zur Seite. Danach erfolgen weitere Riten und Gebete.

Gang vom Grab zur Pfarrkirche betend, wenn ein Requiem folgt.

Am Friedhofsausgang werden Totenbilder verteilt.

Nach der Beerdigung:

Das Gebet für den Verstorbenen setzt sich im persönlichen Gebet fort und auch in den Gottesdiensten, die traditionell in den sechs darauf folgenden Wochen als Sechswochenmessen gefeiert werden. Hier wird der Verstorbene noch einmal besonders mit hinein genommen in das Opfer Christi.

Die Termine bitte mit dem Pfarrbüro Freren, Tel.: [05902/ 314](tel:05902314) oder dem Büro St. Servatius, Tel.: 304, (offen: montags von 15.30 - 17.30 Uhr) absprechen.

*Der du allein der Ewge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten.*

*Bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten. Amen*